

# **Betriebswirtschaftslehre 1 / Wirtschaftswissenschaften**

## Übungsaufgaben Kapitel 3

### Unternehmensstrategien und -ziele

### **Aufgabe 11 – Kooperation und Konzentration:**

Welche der folgenden Aussagen bezüglich der Begriffe „**Kooperation**“ und „**Konzentration**“ sind richtig?

- a) Bei der Kooperation bleibt die rechtliche Selbstständigkeit erhalten und die wirtschaftliche Selbstständigkeit wird komplett aufgehoben.
- b) Bei der Kooperation bleibt die rechtliche Selbstständigkeit erhalten und es kann zu Einschränkungen der wirtschaftlichen Selbstständigkeit kommen.
- c) Bei der Konzentration wird die wirtschaftliche Selbstständigkeit aufgehoben und die rechtliche Selbstständigkeit bleibt immer vollständig erhalten.
- d) Bei der Konzentration wird die wirtschaftliche Selbstständigkeit aufgehoben und die rechtliche Selbstständigkeit geht zum Teil verloren.

### **Aufgabe 12 – Anwendungsaufgabe Unternehmenszusammenschlüsse:**

Ordnen Sie den Aussagen den korrekten Unternehmenszusammenschluss zu! Zur Auswahl stehen „Kartell“, „Fusion“, „Konzern“ und „Holding-Gesellschaft“!

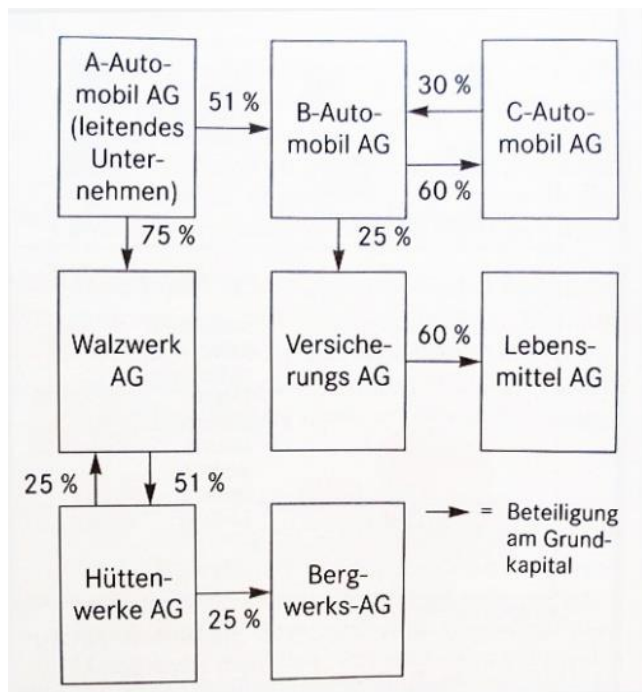
- a) Rechtliche und wirtschaftliche Verschmelzung von Unternehmen.
- b) Beteiligungsgesellschaft, deren Aufgabe in der Verwaltung von Kapitalanteilen verschiedener Unternehmen besteht.
- c) Zusammenschluss rechtlich selbstständig bleibender Unternehmen unter einheitlicher wirtschaftlicher Leitung.
- d) Vertraglicher Zusammenschluss rechtlich selbstständiger Unternehmen zur Regelung bestimmter Wettbewerbselemente.

### **Lösung:**

- a) Rechtliche und wirtschaftliche Verschmelzung von Unternehmen.  
->
- b) Beteiligungsgesellschaft, deren Aufgabe in der Verwaltung von Kapitalanteilen verschiedener Unternehmen besteht.  
->
- c) Zusammenschluss rechtlich selbstständig bleibender Unternehmen unter einheitlicher wirtschaftlicher Leitung.  
->
- d) Vertraglicher Zusammenschluss rechtlich selbstständiger Unternehmen zur Regelung bestimmter Wettbewerbselemente.  
->

### Aufgabe 13 – Anwendungsaufgabe Unternehmenszusammenschlüsse:

Die nachfolgende Abbildung stellt eine Konzentration mehrerer Unternehmen dar.



- Um welche Form der Konzentration handelt es sich? Warum?
- Unterscheiden Sie die Begriffe horizontaler, vertikaler und diagonaler Unternehmenszusammenschluss und nennen Sie je ein Beispiel anhand der Grafik!

### **Lösung:**

a)

b) horizontaler Unternehmenszusammenschluss:

- 
- 

vertikaler Unternehmenszusammenschluss:

- 
- 

diagonaler Unternehmenszusammenschluss:

- 
-

### **Aufgabe 14 – Insolvenz, Sanierung und Liquidation:**

Grenzen Sie die drei Begriffe „**Insolvenz**“, „**Sanierung**“ und „**Liquidation**“ voneinander ab!

#### **Lösung:**

- Insolvenz:
  -
- Sanierung:
  -
- Liquidation:
  - 
  -

# **Betriebswirtschaftslehre 1 / Wirtschaftswissenschaften**

## Übungsaufgaben Kapitel 3

### Unternehmensstrategien und -ziele



## **Aufgabe 1 – Sachziele und Formalziele:**

Grenzen Sie die beiden Begriffe „**Sachziele**“ und „**Formalziele**“ voneinander ab!

### **Lösung (1):**

- Sachziele:



## Lösung (2):

- Formalziele:



## **Aufgabe 2 – ökonomisches Prinzip:**

Formulieren Sie das **Maximal-, Minimal- und Optimalprinzip!**

### **Lösung:**

- Maximalprinzip:
  -
- Minimalprinzip:
  -
- Optimalprinzip:
  -

### **Aufgabe 3 – Anwendungsaufgabe ökonomisches Prinzip:**

Erläutern Sie die drei Ausprägungen des ökonomischen Prinzips am Beispiel eines Studenten, der sein Studium absolvieren will!  
Die entscheidenden Größen sind dabei: Zeitaufwand für Studium, Abschlussnote.

#### **Lösung:**

- Maximalprinzip:
  -
- Minimalprinzip:
  -
- Optimalprinzip:
  -

## **Aufgabe 4 – Produktivität und Wirtschaftlichkeit:**

Geben Sie die allgemeinen **Formeln** für die Berechnung der **Produktivität** und der **Wirtschaftlichkeit** an!

**Lösung:**

## **Aufgabe 5 – Anwendungsaufgabe Wirtschaftlichkeit:**

Eine Kommanditgesellschaft hat im letzten Geschäftsjahr einen Umsatz von 750.000 € und einen Gewinn von 300.000 € erzielt. Berechnen Sie auf Basis dieser Daten die **Wirtschaftlichkeit** des Unternehmens und erläutern Sie was diese Kennziffer aussagt!

### **Lösung:**

## **Aufgabe 6 – Anwendungsaufgabe Produktivität und Wirtschaftlichkeit:**

Ein Unternehmen, das Konservendosen herstellt, benötigt für die Produktion von 300 Dosen 50 kg Blech, wobei 10% Ausschuss an Blech anfallen. Für eine Dose wird ein Zeitaufwand von 2 Sekunden benötigt.

- a) Berechnen Sie jeweils die **Produktivität** für den **Blech-** und den **Maschineneinsatz!**
- b) Das Unternehmen könnte den Ausschuss auf 4% verringern, wobei gleichzeitig der Zeitaufwand für die Herstellung um 0,2 Sekunden pro Konservendose steigt. Welche **Produktivitäten** würden sich in diesem Fall ergeben?
- c) Was würden Sie dem Geschäftsführer raten, für welche der beiden **Varianten** (aus Aufgabe a oder b) er sich entscheiden soll? Begründen Sie Ihre Meinung!
- d) Der Preis für 1 kg Blech beträgt 1,20 €. Der Verkaufspreis pro Dose beläuft sich auf 0,30 €. Für eine Maschinenstunde werden 90 € veranschlagt. Welche der beiden Alternativen würden Sie dem Geschäftsführer vorschlagen, wenn die Entscheidung auf Basis der **Wirtschaftlichkeit** getroffen werden soll?

**Lösung (1):**

Teilaufgabe a:



**Lösung (2):**  
Teilaufgabe b:

**Lösung (3):**

Teilaufgabe c:

Teilaufgabe d:

## **Aufgabe 7 – Rentabilität:**

Geben Sie die **Formel** für die Berechnung der **Rentabilität** an!

## **Lösung:**

## **Aufgabe 8 – Anwendungsaufgabe Rentabilität:**

Ein Unternehmen mit einem Eigenkapital von 150.000 € erzielt einen Gewinn von 35.000 €. Durch eine Erweiterungsinvestition in Höhe von 30.000 € könnte die Verzinsung des insgesamt eingesetzten Kapitals um 8.000 € erhöht werden.

- a) Berechnen Sie die **Gesamtkapitalrentabilität** und die **Eigenkapitalrentabilität** vor der Durchführung der Erweiterungsinvestition!
- b) Berechnen Sie die **Gesamtkapitalrentabilität** und die **Eigenkapitalrentabilität** nach Durchführung der Erweiterungsinvestition, wenn
  1. die Erweiterungsinvestition in voller Höhe unter zinslos bereitgestellter Fördermittel durchgeführt werden könnte!
  2. die Erweiterungsinvestition ausschließlich durch Zuführung von Eigenkapital erfolgen würde!

**Lösung (1):**

Aufgabenteil a)

Aufgabenteil b.1)

**Lösung (2):**

Aufgabenteil b.2)